

Berichtsanhänge

IN DIESEM KAPITEL

- 145 GRI-Index
- 156 TCFD-Index
- 158 Abkürzungen
- 161 Kontakte und Impressum
- 162 Bestätigungsbericht



GRI-Index

Universelle Standards

GRI 101: Grundlagen 2016

Keine Angaben

GRI 102: Allgemeine Angaben 2016

Organisationsprofil

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
102-1	Name der Organisation	Über diesen Bericht
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Wertschöpfungskette Über die OMV
102-3	Hauptsitz der Organisation	Über diesen Bericht Kontakte und Impressum
102-4	Betriebsstätten	Wertschöpfungskette Geschäftsbericht
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Geschäftsbericht: Die OMV an den Kapitalmärkten
102-6	Belieferte Märkte	Wertschöpfungskette Geschäftsbericht
102-7	Größe der Organisation	Über die OMV Wirtschaftliche Kennzahlen Kennzahlen der Belegschaft Wertschöpfungskette Geschäftsbericht: Geschäftsjahr des OMV Konzerns
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Kennzahlen der Belegschaft Geschäftsbericht: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit wird von Vertragsunternehmen durchgeführt.
102-9	Lieferkette	Wertschöpfungskette Lieferkette Wirtschaftliche Kennzahlen
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Wertschöpfungskette Lieferkette
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Nachhaltigkeitsstrategie Steuerung der Nachhaltigkeit Risiken und Chancen Produktsicherheit Umwelt
102-12	Externe Initiativen	Bekanntnisse zur nachhaltigen Entwicklung Klimastrategie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Produktsicherheit Abfall Menschenrechte
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Wichtige Mitgliedschaften



Strategie

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort des Generaldirektors Bericht des Aufsichtsrats	
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Unternehmensweites Risikomanagement Klimarelevante Risiken und Chancen Geschäftsbericht: Risikomanagement	

Ethik und Integrität

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Nachhaltigkeitsstrategie Geschäftsgrundsätze und Korruptionsbekämpfung	
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	Verhinderung von Korruption	

Unternehmensführung

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
102-18	Führungsstruktur	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-19	Delegation von Befugnissen	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	Steuerung der Nachhaltigkeit Vorwort des Generaldirektors	
102-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Einbeziehung von Stakeholdern Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	Geschäftsbericht: Aufsichtsrat	
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht: Aufsichtsrat	
102-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	Geschäftsbericht: Aufsichtsrat	
102-25	Interessenkonflikte	Geschäftsbericht: Aufsichtsrat	
102-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-27	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-28	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-29	Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	Steuerung der Nachhaltigkeit Unternehmensweites Risikomanagement Einbeziehung von Stakeholdern	
102-30	Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement	Steuerung der Nachhaltigkeit Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Unternehmensweites Risikomanagement Geschäftsbericht: Risikomanagement	
102-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Steuerung der Nachhaltigkeit Unternehmensweites Risikomanagement	
102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-33	Übermittlung kritischer Anliegen	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-35	Vergütungspolitik	Steuerung der Nachhaltigkeit Geschäftsbericht: Konsolidierter Corporate-Governance-Bericht	
102-36	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Steuerung der Nachhaltigkeit Geschäftsbericht: Konsolidierter Corporate-Governance-Bericht	



Einbindung von Stakeholdern

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Einbeziehung von Stakeholdern
102-41	Tarifverträge	Kompetenzmanagement und Personalentwicklung Kennzahlen der Belegschaft
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Wesentliche Themen Wesentlichkeit und Stakeholder
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Einbeziehung von Stakeholdern
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Einbeziehung von Stakeholdern

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Geschäftsbericht: Direkte und indirekte Beteiligungen der OMV Aktiengesellschaft
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Über diesen Bericht Wesentliche Themen
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Wesentliche Themen
102-48	Neudarstellung von Informationen	Alle Änderungen bezüglich der berichteten Daten oder Informationen aus den Vorjahren wurden, soweit relevant, mit entsprechenden Erläuterungen versehen.
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Wesentliche Themen Über diesen Bericht
102-50	Berichtszeitraum	Über diesen Bericht
102-51	Datum des letzten Berichts	2020 Über diesen Bericht
102-52	Berichtszyklus	Jährlich
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Kontakte und Impressum
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Über diesen Bericht
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Index
102-56	Externe Prüfung	Bestätigungsbericht Über diesen Bericht

Wesentliche Themen und sonstige Themen

Gesundheit, Arbeitsschutz und Sicherheit

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Gesundheit Arbeitssicherheit Prozesssicherheit Produktsicherheit Security
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Gesundheit Arbeitssicherheit Prozesssicherheit Produktsicherheit Security

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Gesundheit Arbeitssicherheit Prozesssicherheit Produktsicherheit Security Sicherheitskennzahlen	Umweltbelange, Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018			
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit	Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Arbeitssicherheit	Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Arbeitssicherheit	Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Gesundheit Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der lokalen Bevölkerung Arbeitssicherheit	Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der lokalen Bevölkerung	Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Gesundheit Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der lokalen Bevölkerung	Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange
403-7	Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit Produktsicherheit	Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Arbeitssicherheit Der ausgewiesene Prozentsatz umfasst nur direkte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OMV. Andere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die nicht direkt bei der OMV beschäftigt sind, sind nicht enthalten. Gesamtzahl der abgedeckten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht enthalten.	Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeitssicherheit Sicherheitskennzahlen 403-9-c: Zu den Hauptrisiken für Verletzungen zählen: Rutsch-, Stolper- und Sturzrisiken; extreme Temperaturen; Brände nach Explosionen; Stürze aus der Höhe. 403-9-c-ii: Rutsch-, Stolper- und Sturzrisiken führten zu Verletzungen mit schweren Folgen.	Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange
OG13 Branchenergänzung			
Anzahl der Prozesssicherheitsvorfälle nach Geschäftstätigkeiten	Prozesssicherheit Sicherheitskennzahlen Die Daten sind nicht nach Geschäftstätigkeiten aufgeschlüsselt.	Umweltbelange, Arbeitnehmer- und Sozialbe- lange	

Umwelt



GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Umwelt Austritt schädlicher Substanzen Wasser Abfall Biodiversität	Umweltbelange
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Umwelt Austritt schädlicher Substanzen Wasser Abfall Biodiversität	Umweltbelange
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Umwelt Austritt schädlicher Substanzen Wasser Abfall Biodiversität Umweltkennzahlen	Umweltbelange
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018			
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Wasser	Umweltbelange
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Wasser	Umweltbelange
303-3	Wasserentnahme	Umweltkennzahlen	Umweltbelange
303-4	Wasserrückführung	Umweltkennzahlen Wirtschaftliche Kennzahlen 303-4-d-i: Gemäß der IPIECA/API/IOGP-Empfehlung und dem Entwurf des GRI-Standards für den Öl- und Gassektor sind Fragen der Qualität des eingeleiteten Wassers bzw. des Gesamtvolumens des eingeleiteten Kohlenwasserstoffs wesentliche Umweltaspekte. 303-4-d-ii: Basierend auf lokalen Vorschriften und internationalen Übereinkommen, wie MARPOL 73/78, hat die OMV "Spezifische Anforderungen für die Einleitung von Produktionswasser und Offshore-Abwasser" entwickelt, die in unseren internen Managementrichtlinien genauer definiert sind.	Umweltbelange
303-5	Wasserverbrauch	Umweltkennzahlen	Umweltbelange
GRI 304: Biodiversität 2016			
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Biodiversität	Umweltbelange
GRI 306: Abfall 2020			
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Abfall	Umweltbelange
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Abfall	Umweltbelange
306-3	Angefallener Abfall	Umweltkennzahlen	Umweltbelange
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Umweltkennzahlen Die OMV stellte auf die Berichterstattung nach GRI 306, Abfall, in diesem Jahr um und wird die Berichterstattung zu 306-4 und 306-5 im nächsten Jahr erweitern.	Umweltbelange
306-5	Zur Entsorgung bestimmter Abfall	Umweltkennzahlen Die OMV stellte auf die Berichterstattung nach GRI 306, Abfall, in diesem Jahr um und wird die Berichterstattung zu 306-4 und 306-5 im nächsten Jahr erweitern.	Umweltbelange
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016			
306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen	Austritt schädlicher Substanzen Umweltkennzahlen	Umweltbelange
GRI 307: Umwelt-Compliance 2016			
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Wirtschaftliche Kennzahlen	Umweltbelange



GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
OG4 Branchenergänzung		
Anzahl und Prozentsatz signifikanter Betriebsstandorte, an denen das Biodiversitätsrisiko bewertet und überwacht wurde	Biodiversität	Umweltbelange
OG5 Branchenergänzung		
Menge und Entsorgung von Formationswasser oder produziertem Wasser	Wasser Umweltkennzahlen	Umweltbelange

Klimawandel und Energiewende

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Klimastrategie THG-Emissionen aus der Geschäftstätigkeit THG-Emissionen aus dem Produktportfolio	Umweltbelange
103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	Klimastrategie THG-Emissionen aus der Geschäftstätigkeit THG-Emissionen aus dem Produktportfolio	Umweltbelange
103-3 Beurteilung des Managementansatzes	THG-Emissionen aus der Geschäftstätigkeit THG-Emissionen aus dem Produktportfolio Umweltkennzahlen	Umweltbelange
GRI 302: Energie 2016		
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energieeffizienz Umweltkennzahlen	Umweltbelange
302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	Energieeffizienz Umweltkennzahlen	Umweltbelange
GRI 305: Emissionen 2016		
305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Umweltkennzahlen	Umweltbelange
305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Umweltkennzahlen	Umweltbelange
305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Umweltkennzahlen	Umweltbelange
305-4 Intensität der THG-Emissionen	Umweltkennzahlen	Umweltbelange
305-5 Senkung der THG-Emissionen	THG-Emissionen aus der Geschäftstätigkeit THG-Emissionen aus dem Produktportfolio Umweltkennzahlen	Umweltbelange
305-6 Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS)	Umweltkennzahlen	Umweltbelange
305-7 Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen	Umweltkennzahlen	Umweltbelange
OG3 Branchenergänzung		
F&E-Ausgaben (einschließlich Ausgaben für CO ₂ -arme Technologien)	Innovation	Umweltbelange
OG6 Branchenergänzung		
Menge abgefackelter und abgelassener Kohlenwasserstoffe	Umweltkennzahlen	Umweltbelange
OG14 Branchenergänzung		
Menge produzierter und zugekaufter Biokraftstoffe, die den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen	Mobilität der Zukunft	Umweltbelange



Kreislaufwirtschaft

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Innovation Kunststoffrecycling Bioabfall als Rohstoff CO₂ als Rohstoff	Umweltbelange
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Innovation Kunststoffrecycling Bioabfall als Rohstoff CO₂ als Rohstoff	Umweltbelange
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Innovation Kunststoffrecycling Bioabfall als Rohstoff CO₂ als Rohstoff	Umweltbelange
GRI 306: Abfall 2020			
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Kunststoffrecycling	Umweltbelange
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Kunststoffrecycling	Umweltbelange
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Kunststoffrecycling Für dieses wesentliche Thema wird nur das Gesamtgewicht des Abfalls, der über die ReOil®-Methode von der Entsorgung umgeleitet wird, als relevant angesehen.	Umweltbelange

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG	
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Arbeitnehmerrechte Diversity und Inklusion Kompetenzmanagement und Personalentwicklung	Arbeitnehmer- und Sozialbelange
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Arbeitnehmerrechte Diversity und Inklusion Kompetenzmanagement und Personalentwicklung	Arbeitnehmer- und Sozialbelange
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Arbeitnehmerrechte Diversity und Inklusion Kompetenzmanagement und Personalentwicklung Kennzahlen der Belegschaft	Arbeitnehmer- und Sozialbelange
GRI 401: Beschäftigung 2016			
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Kennzahlen der Belegschaft	Arbeitnehmer- und Sozialbelange
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Arbeitnehmerrechte 401-2-b: Als signifikante Betriebsstandorte gelten alle Standorte, an denen die OMV Hauptbetriebsführerin ist. Im Allgemeinen spiegeln unsere Teilzeitarbeitsverträge hauptsächlich eine reduzierte Arbeitszeit wider, ohne die nicht arbeitszeitbezogenen Leistungen wesentlich einzuschränken. Arbeitszeitbezogene Leistungen sind z.B. Homeoffice-Tage pro Monat, wobei Vollzeitbeschäftigte Anspruch auf mehr Homeoffice-Tage haben als Teilzeitbeschäftigte.	Arbeitnehmer- und Sozialbelange
401-3	Elternzeit	Kennzahlen der Belegschaft	Arbeitnehmer- und Sozialbelange
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016			
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Kennzahlen der Belegschaft 401-3-d und 401-3-e nicht berichtet	Arbeitnehmer- und Sozialbelange
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016			
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Kennzahlen der Belegschaft	Arbeitnehmer- und Sozialbelange

Wirtschaftliche Auswirkungen und Geschäftsgrundsätze

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Geschäftsgrundsätze und Korruptionsbekämpfung Community-Investitionen Regionaler Einkauf und Ausbau von Kapazitäten	Verhinderung von Korruption
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Geschäftsgrundsätze und Korruptionsbekämpfung Community-Investitionen Regionaler Einkauf und Ausbau von Kapazitäten	Verhinderung von Korruption
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Geschäftsgrundsätze und Korruptionsbekämpfung Community-Investitionen Regionaler Einkauf und Ausbau von Kapazitäten	Verhinderung von Korruption
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016			
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Wirtschaftliche Kennzahlen	Verhinderung von Korruption
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Klimarelevante Risiken und Chancen THG-Emissionen aus der Geschäftstätigkeit THG-Emissionen aus dem Produktportfolio	Umweltbelange
201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Wirtschaftliche Kennzahlen	Verhinderung von Korruption
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016			
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	Regionaler Einkauf und Ausbau von Kapazitäten Wirtschaftliche Kennzahlen Community-Investitionen Kennzahlen der Belegschaft	Arbeitnehmer- und Sozialbelange
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016			
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	Verhinderung von Korruption Alle Betriebsstätten werden jährlich auf Korruptionsrisiken überprüft, und es wurden keine Risiken festgestellt.	Verhinderung von Korruption
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Geschäftsgrundsätze und Korruptionsbekämpfung Schulungen zu Business Ethics Es wurde nur die Gesamtzahl der geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angegeben, da dies als wesentlich angesehen wird. Die Aufschlüsselung nach Regionen und Mitarbeiterkategorien und Kommunikation mit Geschäftspartnerinnen und -partnern entfällt.	Verhinderung von Korruption
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Verhinderung von Korruption	Verhinderung von Korruption
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016			
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Verhinderung von Korruption	Verhinderung von Korruption
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016			
415-1	Parteispenden	Politische Einflussnahme	Verhinderung von Korruption
GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016			
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Wirtschaftliche Kennzahlen	



Menschenrechte und Anrainergemeinden

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG	
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Menschenrechte Sorgfaltspflicht Community Relations und Entwicklung Community-Beschwerden	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Menschenrechte Sorgfaltspflicht Community Relations und Entwicklung Community-Beschwerden	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Menschenrechte Sorgfaltspflicht Community Relations und Entwicklung Community-Beschwerden	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange
GRI 408: Kinderarbeit 2016			
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Menschenrechte	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016			
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Menschenrechte	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange
GRI 411: Rechte der indigenen Völker 2016			
411-1	Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden	Menschenrechte	Wahrung der Menschenrechte
GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016			
412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	Sorgfaltspflicht	Wahrung der Menschenrechte
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	Schulungen zu Menschenrechten	Wahrung der Menschenrechte
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016			
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	Community Relations und Entwicklung	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange
413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	Community Relations und Entwicklung Community-Beschwerden	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange
OG10 Branchenergänzung			
Anzahl und Beschreibung signifikanter Streitigkeiten mit lokalen Gemeinschaften und indigenen Völkern		Community-Beschwerden	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange

Lieferkette

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	NaDiVeG	
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Lieferkette Assessments und Audits Regionaler Einkauf und Ausbau von Kapazitäten	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, Verhinderung von Korruption
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Lieferkette Assessments und Audits Regionaler Einkauf und Ausbau von Kapazitäten	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, Verhinderung von Korruption
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Lieferkette Assessments und Audits Regionaler Einkauf und Ausbau von Kapazitäten	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, Verhinderung von Korruption
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016			
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Regionaler Einkauf und Ausbau von Kapazitäten 204-1-b: Lokale Lieferantinnen bzw. Lieferanten sind als nationale Lieferantinnen bzw. Lieferanten mit Tätigkeitsbereich in Ländern, in denen die OMV Standorte hat, definiert. 204-1-c: Als signifikante Betriebsstandorte gelten alle Standorte, an denen die OMV Hauptbetriebsführerin ist. Wir legen die lokalen Ausgaben für die beiden größten Länder offen, in denen wir tätig sind, d.h. für Österreich und Rumänien.	Arbeitnehmer- und Sozialbelange
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016			
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Assessments und Audits	Wahrung der Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, Verhinderung von Korruption
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016			
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Assessments und Audits	Umweltbelange



TCFD-Index

Steuerung

Empfehlungen	Empfohlene Angaben	Verweis auf den entsprechenden Abschnitt des Nachhaltigkeitsberichts 2020 und auf den CDP-Fragebogen
Angabe der Governance des Unternehmens in Bezug auf klimabezogene Risiken und Chancen	a) Beschreiben Sie die Aufsicht des Vorstands über klimabezogene Risiken und Chancen.	CDP: (C1.2a) Klimastrategie Steuerung der Nachhaltigkeit Unternehmensweites Risikomanagement
	b) Beschreiben Sie die Rolle der Geschäftsführung bei der Bewertung und Steuerung von klimabezogenen Risiken und Chancen.	CDP: (C2.2) Steuerung der Nachhaltigkeit Unternehmensweites Risikomanagement Klimarelevante Risiken und Chancen

Strategie

Empfehlungen	Empfohlene Angaben	Verweis auf den entsprechenden Abschnitt des Nachhaltigkeitsberichts 2020 und auf den CDP-Fragebogen
Angabe der tatsächlichen und möglichen Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf die Geschäftstätigkeit, Strategie und finanzielle Planung des Unternehmens	a) Beschreiben Sie die vom Unternehmen identifizierten kurz-, mittel- und langfristigen klimabezogenen Risiken und Chancen.	CDP: (C2.1a) CDP: (C2.3a) CDP: (C2.4a) Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Klimarelevante Risiken und Chancen Resilienz des Unternehmens
	b) Beschreiben Sie die Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf das Geschäft, die Strategie und die Finanzplanung des Unternehmens.	CDP: (C2.3a) CDP: (C2.4a) CDP: (C3.1d) CDP: (C3.1e) Klimarelevante Risiken und Chancen Resilienz des Unternehmens THG-Emissionen aus der Geschäftstätigkeit THG-Emissionen aus dem Produktportfolio Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Klimastrategie
	c) Beschreiben Sie die Resilienz der Strategie des Unternehmens unter Berücksichtigung verschiedener klimabezogener Szenarien, einschließlich eines Szenarios mit 2°C oder weniger.	CDP: (C3.1d) CDP: (C3.1e) Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Resilienz des Unternehmens



Risikomanagement

Empfehlungen	Empfohlene Angaben	Verweis auf den entsprechenden Abschnitt des Nachhaltigkeitsberichts 2020 und auf den CDP-Fragebogen
Angabe dazu, wie das Unternehmen klimabezogene Risiken identifiziert, bewertet und steuert	a) Beschreiben Sie die Prozesse des Unternehmens zur Identifikation und Bewertung von klimabezogenen Risiken.	CDP: (C2.2) Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Unternehmensweites Risikomanagement Klimarelevante Risiken und Chancen
	b) Beschreiben Sie die Prozesse des Unternehmens zur Steuerung von klimabezogenen Risiken.	CDP: (C2.2) CDP: (C2.2a) Steuerung der Nachhaltigkeit Unternehmensweites Risikomanagement
	c) Beschreiben Sie, wie die Prozesse des Unternehmens zur Identifikation, Bewertung und Steuerung von klimabezogenen Risiken in das Risikomanagementsystem des Unternehmens integriert sind.	CDP: (C2.2) Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Unternehmensweites Risikomanagement Klimarelevante Risiken und Chancen

Kennzahlen und Ziele

Empfehlungen	Empfohlene Angaben	Verweis auf den entsprechenden Abschnitt des Nachhaltigkeitsberichts 2020 und auf den CDP-Fragebogen
Angabe der Maßzahlen und Ziele, die verwendet werden, um klimabezogene Risiken und Chancen zu bewerten und zu steuern	a) Geben Sie die vom Unternehmen zur Bewertung klimabezogener Risiken und Chancen im Einklang mit der Strategie und dem Risikomanagementprozess verwendeten Maßzahlen an.	CDP: (C1.3a) CDP: (C2.3) CDP: (C2.4) CDP: (C11.3a) Steuerung der Nachhaltigkeit Resilienz des Unternehmens
	b) Geben Sie die Treibhausgas-(THG-)Emissionen nach Scope 1, Scope 2 und, falls zutreffend, Scope 3 und damit verbundene Risiken an.	CDP: (C6.1) CDP: (C6.2) CDP: (C6.3) THG-Emissionen aus der Geschäftstätigkeit THG-Emissionen aus dem Produktportfolio Umweltkennzahlen
	c) Beschreiben Sie die vom Unternehmen zur Steuerung der klimabezogenen Risiken und Chancen verwendeten Ziele und den Grad der Zielerreichung.	CDP: (C4.1b) Klimastrategie THG-Emissionen aus der Geschäftstätigkeit THG-Emissionen aus dem Produktportfolio Abfackeln und Ablassen von Erdölbegleitgas und diffuse Emissionen
Spezifische energiebezogene Maßzahlen für den Öl- und Gassektor	Aufwendungen (OPEX) für CO ₂ -arme Alternativen (z.B. F&E, Ausrüstung, Produkte oder Dienstleistungen)	Innovation
	Anteil der Kapitalzuteilung zu langfristigen Vermögenswerten im Vergleich zu kurzfristigen Vermögenswerten	Resilienz des Unternehmens
	Prozentuale Wasserentnahme in Regionen mit hohem oder extrem hohem Wasserstress	Wasser Umweltkennzahlen
	Investitionen (CAPEX) in CO ₂ -arme Alternativen (z.B. Investitionsgüter oder Anlagevermögen)	CDP: (C-OG9.6a) Nachhaltigkeitsstrategie Innovation



Abkürzungen

A

APC	Advanced Process Control; erweiterten Prozesssteuerung
API	Application Programming Interface; Programmierschnittstelle
API	American Petroleum Institute
ARMS	Active Risk Management System
ATX	Österreichischer Aktienindex

B

B2B	Business-to-Business
BAT BREF	Best Available Techniques Reference Document; BVT-Merkblatt
bbf	Barrel
B-CEP	Basboussa Community Empowerment Project
BEPS	Base Erosion and Profit Shifting
BES	Biodiversity and Ecosystem Services; Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen
BFW	Bundesforschungszentrum für Wald
boe	Barrel Öl-Äquivalent
BTEX	Benzol, Toluol, Ethylbenzol und Xylol

C

C2PAT	Carbon2ProductAustria
CAPEX	Investitionsaufwendungen
CbCR	Country-by-Country Report; länderbezogener Bericht
CCS	Carbon Capture and Storage; CO ₂ -Abscheidung und -Speicherung
CCU	Carbon Capture and Utilization; CO ₂ -Abscheidung und -Nutzung
CCUS	Carbon Capture, Utilization, and Storage; CO ₂ -Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung
CFPP	Cold Filter Plugging Point; Temperaturgrenzwert der Filtrierbarkeit
CGM	Community Grievance Mechanism; Community-Beschwerdemechanismus
C-IMS	Central Integrated Management System; zentral integriertes Managementsystem
CLP	Classification, Labelling, and Packaging
CMF	Corrosion Management Framework

CMMS	Computerized Maintenance Management System
CNG	komprimiertes Erdgas
CO	Kohlenstoffmonoxid
CO₂	Kohlendioxid
CPI	Corruption Perception Index; Korruptionswahrnehmungsindex
CSA	Corporate Sustainability Assessment

D

DAX	Deutscher Aktienindex
DfR	Design for Recycling

E

EBA	European Biogas Association
EG	Europäische Gemeinschaft
EITI	Extractive Industries Transparency Initiative
EKG	Elektrokardiogramm
EMAS	Eco Management and Audit Scheme
EOR	Enhanced Oil Recovery
ERA	Environmental Risk Assessment; Bewertung von Umweltrisiken
ESG	Environmental, Social, and Governance; Umwelt, Gesellschaft und Governance
ESIA	Environmental and Social Impact Assessment; Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung
ETRM	Energy Trading and Risk Management
EU	Europäische Union
EU-EHS	EU-Emissionshandelssystem

F

FAME	Fatty Acid Methyl Ester; Fettsäuremethylester
FARM	Fertilizer And Related Materials

G

G2P	Gas to Power
GIS	Geoinformationssystem
GJ	Gigajoule
GRI	Global Reporting Initiative
GS	Gold Standard
GTP	Gas Treatment Plant; Gasaufbereitungsanlage
GWh	Gigawattstunde

**H**

H₂	gasförmiger Wasserstoff
H₂S	Schwefelwasserstoff
HAZID	Hazard Identification
HAZOP	Hazard and Operability
HiPos	High-Potential Incidents
HPC	High-Performance Computing
HR	Human Resources
HSE	Health, Safety, and Environment; Gesundheit, Sicherheit und Umwelt
HSSE	Health, Safety, Security, and Environment; Gesundheit, Sicherheit und Umwelt
HVDC	High-Voltage Direct Current; Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung

I

ICS	Industrial Control System; industrielles Steuerungssystem
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IEA	Internationale Energieagentur
IFC	International Finance Corporation
IHQ	Innovation Headquarter
ILO	International Labour Organization; Internationale Arbeitsorganisation
IOGP	International Association of Oil & Gas Producers
IPCEI	Important Project of Common European Interest
IPIECA	Oil and Gas Industry Association for Environment and Social Issues; Verband der Öl- und Gasindustrie für Umwelt- und Sozialbelange
ISAE	International Standard on Assurance Engagements
ISCC	International Sustainability & Carbon Certification
ISO	Internationale Organisation für Normung
IT	Informationstechnologie
ITC	Innovation & Technology Center

K

KI	künstliche Intelligenz
KPI	Leistungsindikator
kt	Kilotonne
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
KYC	Know Your Customer

L

LDAR	Leak Detection and Repair; Lecksuche und -reparatur
LIT	Linz Institute of Technology
Lkw	Lastkraftwagen
LNG	Flüssigerdgas
LOPC	Loss of Primary Containment
LTIP	Long-Term-Incentive-Plan
LTIR	Lost-Time Injury Rate
LTIs	Lost-Time Injuries

M

M&A	Mergers & Acquisitions
m³	Kubikmeter
MAE	Major Accident Event
MEA	Middle East and Africa; Mittlerer Osten und Afrika
Mio	Million(en)
MWp	Megawatt Peak

N

NaDiVeG	Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz
NGO	Nichtregierungsorganisation
NGVA	Natural & bio Gas Vehicle Association
(NM)VOC	flüchtige organische Verbindung (ohne Methan)
NO_x	Stickstoffoxide
NPEC	New Plastics Economy
NPO	Non-Profit-Organisation

O

OCS	Operation Clean Sweep
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development; Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OGI	Optical Gas Imaging; optische Gasdetektion
OHSAS	Occupational Health and Safety Assessment Standard
OPEX	Betriebsaufwendungen
OT	Operational Technology

**P**

PAAG	Prognose, Auffinden der Ursachen, Abschätzen der Auswirkungen, Gegenmaßnahmen
PE	Polyethylen
PID	potenzialinduzierte Degradation
PM	Feinstaub
PP	Polypropylen
PS	Prozesssicherheit
PSA	persönliche Schutzausrüstung
PSE	Process Safety Event
PV	Photovoltaik

Q

QRA	Quantitative Risk Assessment
------------	------------------------------

R

REACH	Registration, Evaluation, Authorization, and Restriction of Chemicals
rPOs	recycelte Polyolefine

S

SASB	Sustainability Accounting Standards Board
SDB	Sicherheitsdatenblatt
SDGs	Sustainable Development Goals; Ziele für nachhaltige Entwicklung
SDS	Sustainable Development Scenario
SIA	Social Impact Assessment; Sozialverträglichkeitsprüfung
SO_x	Schwefeloxide
SRI	sozial verantwortliche/r Investor/in
STEPS	„Stated Policies“-Szenario
SVHC	Substances of Very High Concern
SVP	Senior Vice President

T

t	Tonne
TEN-V	transeuropäisches Verkehrsnetz
THG	Treibhausgas
TJ	Terajoule
toe	Tonne Öl-Äquivalent
TRIR	Total Recordable Injury Rate
TRIs	Total Recordable Injuries
TWh	Terawattstunde

U

UGB	Unternehmensgesetzbuch
UK	United Kingdom
UMS	Umweltmanagementsystem
UN	Vereinte Nationen
UNEP	United Nations Environment Programme; Umweltprogramm der Vereinten Nationen
UNGC	UN Global Compact
USA	United States of America
UWRM	unternehmensweites Risikomanagement

V

VAE	Vereinigte Arabische Emirate
VCS	Verified Carbon Standard
VOC	flüchtige organische Verbindung

W

WBCSD	World Business Council for Sustainable Development
WRI	World Resources Institute
WSUP	Water & Sanitation for the Urban Poor

X

XLPE	vernetztes Polyethylen
-------------	------------------------



Kontakte und Impressum

OMV Aktiengesellschaft

Trabrennstrasse 6–8
1020 Wien, Österreich
Tel. +43 1 40440-0
info@omv.com
www.omv.com

Carbon, Energy & ESG Management

Brigitte Bichler
OMV Aktiengesellschaft
Trabrennstrasse 6–8
1020 Wien, Österreich
info.sustainability@omv.com

Herausgeber

OMV Aktiengesellschaft, Wien

Fotos

OMV Archiv
Project STOP

Konzept und Design

nexxar GmbH
Online-Geschäfts- und -Nachhaltigkeitsberichte
www.nexxar.com

Weitere Veröffentlichungen

OMV Factbook

www.omv.com/factbook

OMV Geschäftsbericht

www.omv.com/Geschaeftsbericht

OMV SRI Story

<https://www.omv.com/services/downloads/00/omv.com/1522185121308/sri-story>

Haftungshinweis für zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht beinhaltet die Zukunft betreffende Aussagen. Diese Aussagen sind üblicherweise durch Bezeichnungen wie „Ausblick“, „glauben“, „erwarten“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „planen“, „Ziel“, „Einschätzung“, „können/könnten“, „werden“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet oder können sich aus dem Zusammenhang ergeben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen, Einschätzungen und Annahmen der OMV sowie der OMV aktuell zur Verfügung stehenden Informationen. Die Zukunft betreffende Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können und die außerhalb der Kontrolle der OMV liegen. Folglich können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen Ergebnissen, die durch die Zukunft betreffende Aussagen beschrieben oder unterstellt werden, abweichen. Empfängerinnen und Empfänger dieses Berichts sollten die Zukunft betreffende Aussagen daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen. Weder die OMV noch irgendeine andere Person übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. Die OMV lehnt jede Verpflichtung ab und beabsichtigt nicht, diese Aussagen im Hinblick auf tatsächliche Ergebnisse, geänderte Annahmen und Erwartungen sowie zukünftige Entwicklungen und Ereignisse zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der OMV dar.



Bestätigungsbericht

An die Mitglieder des Vorstands der
OMV Aktiengesellschaft
Wien

Bericht über die unabhängige Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung 2020

Achtung: Dieses Schreiben wurde nur zu Referenzzwecken vom Englischen ins Deutsche übersetzt. Bitte beziehen Sie sich auf die offiziell rechtsverbindliche Version, wie sie in englischer Sprache verfasst und unterzeichnet ist. Nur die englische Version ist die rechtsverbindliche Fassung.

Wir haben die Prüfung der nach den Anforderungen gemäß § 243b und § 267a UGB Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards, Kern-Option aufgestellten nichtfinanziellen Berichterstattung 2020 (nachfolgend „Prüfung“) zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit der OMV Aktiengesellschaft (nachfolgend „OMV“), Wien, durchgeführt.

Die Prüfung umfasste die nichtfinanzielle Berichterstattung 2020 wie folgt:

Nachhaltigkeitsbericht 2020 hinsichtlich der Angaben und Verweise vom GRI-Inhaltsindex in die Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2020 als PDF.

Wir legen unserem Prüfungsumfang zu Grunde, dass keine für die Prüfung wesentlichen Informationen auf die Homepage ausgelagert werden.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die ordnungsgemäße Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung 2020 in Übereinstimmung mit § 243b und § 267a UGB⁵⁷ (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards⁵⁸ liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Eine von den gesetzlichen Vertretern unterfertigte Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen und der von uns erlangten Nachweise eine Beurteilung darüber abzugeben, ob uns Sachverhalte bekanntgeworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die nichtfinanzielle Berichterstattung 2020 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit § 243b und § 267a UGB (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards dargestellt wurde.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des „International Federation of Accountants' ISAE 3000 (Revised)“-Standards durchgeführt.

Danach haben wir unsere Berufspflichten einschließlich der Vorschriften zur Unabhängigkeit einzuhalten und den Auftrag unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wesentlichkeit so zu planen und durchzuführen, dass wir unsere Beurteilung mit einer begrenzten Sicherheit abgeben können.

Gemäß der „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe“ ist unsere Haftung beschränkt. Demnach haftet der Berufsberechtigte nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzungen der übernommenen Verpflichtungen. Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die maximale Haftungssumme gegenüber dem Auftraggeber und etwaigen Dritten insgesamt EUR 726.730.

Unsere Prüfungshandlungen wurden gesetzt, um eine begrenzte Prüfsicherheit als Grundlage für unsere Beurteilung zu erlangen. Der Umfang der Prüfungshandlungen zur Einholung von Prüfungsnachweisen ist geringer als jener für eine hinreichende Prüfsicherheit (wie beispielsweise bei einer Jahresabschlussprüfung), sodass ein geringerer Grad an Prüfsicherheit gegeben ist.

Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Prüfers und umfasste insbesondere folgende Tätigkeiten:

- ▶ Erlangung eines Gesamtüberblicks zur Unternehmensestätigkeit, sowie zur Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens;
- ▶ Durchführung von Interviews mit Unternehmensverantwortlichen, um relevante Systeme, Prozesse und interne Kontrollen bezüglich der geprüften Berichtsinhalte, welche die Erhebung der Informationen für die Berichterstattung unterstützen, zu verstehen;

⁵⁷ <https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40189009/NOR40189009.pdf>

⁵⁸ <https://www.globalreporting.org/standards>